

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 28.02.2018

Vorlagen-Nr. 08/2018

Aktenzeichen: 022.210

Sachbearbeiter: Frau Häfner

**Einführung eines geschlossenen
Ratsinformationssystems
- Vergabe der Zugangsdaten**

externer Bericht: nein ja

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Einführung des geschlossenen Ratsinformationssystems „SessionNet“.

Sachverhalt:

Im Laufe des letzten Jahres wurde bei der Gemeinde Mainhardt ein Sitzungsmanagementsystem installiert, das die Erstellung sämtlicher im Zusammenhang mit dem Sitzungsdienst stehenden Schriftstücke miteinander verknüpft und so die Handhabung vereinfacht und transparenter macht.

Darüber hinaus lässt sich durch die flexible Rollenverwaltung von SessionNet der Zugriff auf Dokumente und Informationen ganz präzise steuern. Eingesetzt werden kann es somit als Verwaltungsinformationssystem, als Gremien- bzw. Ratsinformationssystem oder als Bürgerinformationssystem, jeweils mit unterschiedlichen Zugangsberechtigungen.

Bislang kam in Mainhardt ausschließlich das Tool der Bürgerinformation zum Einsatz. Über einen Link auf der Homepage ist damit der direkte Zugriff auf die öffentlichen Sitzungsvorlagen einschließlich der Anlagen, die Sitzungspräsentationen und auch die Schnellinformation zu den Sitzungen möglich. Damit soll vor allem ein Höchstmaß an Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden.

Ausschließlich für die Ratsmitglieder soll diese Funktion nun noch durch ein geschlossenes Ratsinformationssystem erweitert werden. Über das Extranet erhalten die Mitglieder so die Möglichkeit, auch die nichtöffentlichen Sitzungsvorlagen und Niederschriften abzurufen. Durch eine spezielle Recherchefunktion wird gleichzeitig der Zugriff auf zurückliegende Einladungen, Tagesordnungen und den dazugehörigen Schriftstücken erleichtert.

Um diesen Zugriff zu personalisieren und vor Missbrauch zu schützen erhalten alle Ratsmitglieder hierfür ein gesondertes Passwort sowie eine detaillierte Zugangsbeschreibung. .

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anschaffung der Software erfolgte bereits im vergangenen Haushaltsjahr. Darüber hinaus fallen laufende Kosten für die Softwarepflege in Höhe von monatlich 52 € an, die über den THH 1 Kostenstelle 11110000 gedeckt sind.